

Lied der Weltenfahrer

1. Trecken wieder auf den langen Straßen,
Wolkentürme himmelweit.
Unermeßlich, was wir uns ermaßen
durch der Welten Herrlichkeit.

Refrain :

//: Durch die Wüsten Afrikas
mit heulenden Motoren,
und als Flößer Kanadas
wir waren auserkoren.
Auch zogen wir, wie die Nomaden frei,
auf Trampeltieren bis zur Mandschurei. ://

2. Immer weiter auf den langen Straßen,
Grenzen setzt die Kimmung nur.
Im Wohin wir allzu leicht vergaßen,
das Woher nur weist die Spur.

Refrain :

//: Durch die Wüsten Afrikas
mit heulenden Motoren,
und als Flößer Kanadas
wir waren auserkoren.
Auch zogen wir, wie die Nomaden frei,
auf Trampeltieren bis zur Mandschurei. ://

3. Liegen einst wir an den langen Straßen,
sternenhelle Wanderzeit.
Unvergessen, was wir einst ermaßen,
trinken wir Unendlichkeit.

Refrain :

//: Durch die Wüsten Afrikas
mit heulenden Motoren,
und als Flößer Kanadas
wir waren auserkoren.
Auch zogen wir, wie die Nomaden frei,
auf Trampeltieren bis zur Mandschurei. ://

Worte und Weise: **mayer** 2015 (© Jürgen Sesselmann)